

Buchbesprechung

Max Scheifele, Als die Wälder auf Reisen gingen. Wald, Holzflößerei in der Wirtschaftsgeschichte des Enz-Nagold-Gebietes.

368 Seiten, 110 Abbildungen, Tabellen und Karten, G. Braun, Buchverlag Karlsruhe 1996, ISBN 3/7650-8164-7.

Der frühere Landesforstpräsident Dr. Max Scheifele hat vor kurzem ein neues Buch zur Geschichte der Flößerei im nördlichen Schwarzwald vorgelegt; ein Buch, das nicht zuletzt auch Fragen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes berührt. Sind doch gerade in dieser Landschaft immer noch gut erkennbare technische Einrichtungen, die mit der Holzflößerei zu tun haben, erhalten und stellen Kulturdenkmale im Sinne des Denkmalschutzgesetzes dar. Die Holzflößerei war über Jahrhunderte hinweg im Nordschwarzwald ein zentrales Thema zum Transport des reichen Holzbestandes. Aufgrund langjähriger Forschung und intensiver Archivstudien beschreibt M. Scheifele in hervorragender Weise die Geschichte der Landschaft, der Nutzung der Wälder und vor allen Dingen die technische Abwicklung des Transports und der dazugehörenden Einrichtungen und Geräte. Das Buch beschreibt anschaulich die harte Arbeit der im Wald tätigen Bauern, wie auch der Flößer, ihrewirtschaftliche Entwicklung ebenso wie die herausragende Bedeutung großer Handelshäuser, etwa der Calwer Holzhandelskompanie, die mit ihrem blühenden Handel internationale Bedeutung errang.

Aus der Sicht der Denkmalpflege enthält diese Publikation wichtige Hinweise und Schilderungen der technischen Vorbereitung der Flüsse für die Flößerei und für den Transport der Hölzer von den Höhen in die Täler.

Die Publikation zeugt von großem Wissen, angereichert durch eigene Studien und Erfahrungen als Forstmann und bildet eine Veröffentlichung, die allen an frühen wirtschaftsgeschichtlichen Fragen des Nordschwarzwaldes wie auch an Heimatgeschichte Interessierten empfohlen werden kann.

Mit dieser Publikation wird ein wirtschaftlicher Zweig unseres Landes wieder in Erinnerung gerufen, der über Jahrhunderte hinweg für viele Hauptnahrungsquelle und Lebensunterhalt bot.

Dieter Planck